

# GRÜNE HAUSNUMMER

## Bewerbungsbogen



**Vielen Dank für Ihr Interesse an der Grünen Hausnummer der Stadt Hilpoltstein und ihrer Ortsteile!**

Die Grüne Hausnummer stellt eine Auszeichnung der Stadt Hilpoltstein für nachhaltiges Bauen, Sanieren und ökologische Gartengestaltung dar. Teilnehmen können alle Eigentümer und Nutzer von Gebäuden in Hilpoltstein und den Ortsteilen.

### Wie funktioniert das?

Bewerten Sie Ihr Gebäude und Grundstück anhand der auf dem Bewerbungsbogen genannten Kriterien und tragen Sie bei den zutreffenden Merkmalen die entsprechend vorgegebene Punktzahl ein.

Ihre Einschätzungen wird eine kompetente Jury vor Ort begutachten und mit Ihnen besprechen.

Ab einer Punktezahl von 150 (davon jeweils mindestens 75 aus den Bereichen **1** und **2**) können Sie die „Grüne Hausnummer“ der Stadt Hilpoltstein als Ausdruck Ihres vorbildlichen Engagements für ökologisches Bauen und für eine naturnahe Gestaltung Ihres Grundstücks bekommen. Den ausgefüllten Bewerbungsbogen senden Sie bitte bis zum 30. April an das Bauamt der Stadt Hilpoltstein.

STADT  
HILPOLTSTEIN



DIE BURGSTADT  
AM ROTHSEE

Bewerber .....

75 Punkte müssen bei A, B und C erzielt werden

A	NATURSCHUTZ AM GEBÄUDE, IN GARTEN UND FREIFLÄCHE	Max. Punkte	Meine Punkte	Bemerkung / Hinweise Antragsteller
A1	Artenschutz am Haus und im Garten: Nistmöglichkeiten, Schlaf- und Überwinterungsplätze für Vögel, Fledermäuse, Igel, Wildbienen, Hornissen, etc.	5		
A2	Bienen- und vogelfreundlicher Garten: Heimische und fruchttragende Gehölze, Nektar- und pollentragende Pflanzen, Wildstauden und Blumenwiese	10		
A3	Naturnahe Bewirtschaftung ohne Torf und Chemie (chem.-synth. N-Dünger, Herbizide, Insektizide, Algen-, Moosvernichter, Schneckenkorn)	5		
A4	Kompostierung fachgerecht, abgedeckt und im Schatten	5		
A5	Unverfugte Trockenmauer, Steinhaufen, Sandflächen für Eidechsen, Wildbienen, Insekten, Spinnen ...	5		
A6	Fassadenbegrünung am Wohnhaus, (Dämmwirkung durch immergrüne Pflanzen an der Nordseite, Kleinklima + Artenschutz) (mind. 20% der jeweiligen Wandfläche)	5		
A7	Dachbegrünung (Kleinklima, Wasserrückhaltung, Lebensraum)	5		
A8	Naturnaher Gartenteich mit Uferzone Wasserangebot <b>2 P</b> , Tiefe mind. 0,8 m <b>5 P</b>	5		
A9	Frei wachsende Hecke aus heimischen Gehölzen, pro lfd. m <b>1 P</b>	10		
A10	Obstbäume ab 1,50 Stammhöhe, je Baum <b>2 P</b> und Beerenobst	10		
A11	Heimische Bäume im Garten, je Baum <b>1 P</b> , je Baum älter als 30 Jahre <b>2 P</b> z. B. <b>Linde, Ahorn, Hainbuche etc.</b>	10		
A12	Unbefestigte Gartenwege z.B. Sand, Schotter, Rinde, Trittsteine	5		
A13	Nutzgarten (Gemüse und Kräuter) zur Selbstversorgung	5		
A14	Einfriedung aus natürlichen Materialien z. B. aus Holz, Natursteinmüerchen (kein Stahl, Kunststoffe, Gabionen usw.) Ohne Einfriedung <b>10 P</b>	10		
A15	Durchlässigkeit des Grundstücks für bodengebundene Tierarten, ohne Barrierewirkung durch Mauern, Zäune und Sockel etc., <b>max. 5 P allseitig</b>	5		
		max. 100		

B	WASSER SCHONEN	Max. Punkte	Meine Punkte	Bemerkung / Hinweise Antragsteller
B1	Regenwassernutzung für Garten <b>4 P</b> , Garten und Toilette <b>15 P</b> oder Garten, Toilette und Waschmaschine <b>20 P</b>	20		
B2	Verhältnismäßigkeit der Größe der versiegelten Fläche im Freiraum und deren Versickerungsfähigkeit	5		
B3	Grauwassersystem (Wiederverwendung des bereits genutzten Wassers im Haus, z.B. Waschwasser zur Toilettenspülung)	5		
		max. 30		

C UMWELTSCHUTZ IM ALLTAG		Max. Punkte	Meine Punkte	Bemerkung / Hinweise Antragsteller
C1	Jährlicher Heizenergie-Verbrauch kWh/(m2a) (Flüssiggas, Erdgas/Öl, Hartholz/Weichholz): geringer als 80 kWh/(m2a) * geringer als 40 kWh/(m2a) *	15 30		
C2	Gesamtstromverbrauch geringer als 680 kWh/Person im Jahr geringer als 530 kWh/Person im Jahr	10 20		
C3	Strombezug von Anbietern von Strom aus erneuerbaren Energiequellen (externer Ökostrom / oder Eigen erzeugter Strom)	10		
C5	Trinkwasserverbrauch geringer als 35m³/Person im Jahr – jährlicher Verbrauch: .....m³	10		
* entspricht einem Energieverbrauch von ca. 4 oder 8 Liter Heizöl bzw. m³ Erdgas pro m² Wohnfläche und Jahr		max. 70		

**SUMME BEREICH 1:**  
Mindestpunktzahl 75

D BONUSPUNKTE FÜR FREIRAUM UND GARTEN		Max. Punkte	Meine Punkte	Bemerkung / Hinweise Antragsteller
D1	Flächige Verwendung von Schotter/Kies im Garten – Humus und belebter Oberboden als Lebensraum und CO² Speicher (Klimaschutz)	5		
D2	Verzicht auf Unkrautvliese und Bändchengewebe (Mikroplastik, Vogelschutz, Schutz des Bodenlebens, Erhalt der Fruchtbarkeit)	5		
D3	Verzicht auf Laubbläser und Mähroboter	5		
D4	Vermeidung von Lichtverschmutzung zum Schutz nachtaktiver Tiere und Vogelzug, Gesundheitsvorsorge Mensch + Tier: - steuerbar, - nach unten gerichtet, - Lichtfarbe unter 3000 K, - nächtliche Beleuchtung nur bei Bedarf (z. B. Gartenfest)	10		
<b>SUMME BONUSPUNKTE BEREICH 1:</b>		max. 25		

Bereich 2

Schutz von Ressourcen

# GEBÄUDE, BAUWEISE, AUSSTATTUNG

Die Blöcke E und H stellen Varianten dar. Bitte wählen Sie nur einen dieser Blöcke für Ihre Bewerbung aus.

Blau hinterlegt: Alternativen, nur 1 Merkmal bewerten

E ENERGETISCHE QUALITÄT, GEBÄUDEHÜLLE UND JAHRESPRIMÄRENERGIEVERBRAUCH		Max. Punkte	Meine Punkte	Bemerkung / Hinweise Antragsteller
E1	EnEV 2002 -30% EnEV 2009 -30% EnEV 2014/16 -30% GEG (GebäudeEnergieGesetz) 2020 -30%	jeweils * 55		
E2	Passivhaus max. 15 kWh/(m²a)	80		
* gemäß Energieausweis bei Fertigstellung		max. 80		

Blau hinterlegt: Alternativen, nur 1 Merkmal bewerten

F BAUEN MIT DER SONNE FÜR NEU- UND ALTBAUTEN		Max. Punkte	Meine Punkte	Bemerkung / Hinweise Antragsteller
F1	Sonnenkollektor für Warmwasser, Kollektorfläche mind. 4 m²	12		

<b>F2</b>	Sonnenkollektor für Warmwasser und Heizung, Kollektorfläche mind. 6 m <sup>2</sup>	20		
<b>F3</b>	Photovoltaik-Anlagenleistung mind. 4 kWpeak <b>20 P</b> oder mind. 2 kWpeak <b>10 P</b>	20		
<b>F4</b>	Energiespeicherung (Stromspeicher), mind. 10 Jahre Funktionsgarantie	20		
<b>F5</b>	Nutzung des selbst erzeugten Stroms	20		
Photovoltaik Anlagen mit 4 kWpeak besitzen eine theoretische Strom-Erzeugungsleistung von max. 4000 kWh pro Jahr		max. 80		

Blau hinterlegt: Alternativen, nur 1 Merkmal bewerten

<b>G</b>	<b>HEIZTECHNIK/LÜFTUNG FÜR NEU- UND ALTBAUTEN</b>	Max. Punkte	Meine Punkte	Bemerkung / Hinweise Antragsteller
<b>G1</b>	Biomassefeuerung (Pellets, Hackschnitz. usw.) ohne WW <b>16 P</b> , mit WW <b>20 P</b>	20		
<b>G2</b>	Partikelfilter für Biomassefeuerung	20		
<b>G3</b>	Pufferspeicher für Biomassefeuerung (Pellets oder Hackschnitzel)	10		
<b>G4</b>	Stückholzfeuerung mit Pufferspeicher	10		
<b>G5</b>	Strahlungsofen oder Kachelofen hydraulisch in das Heizungssystem eingebunden	10		
<b>G6</b>	Wärmepumpe Luft <b>8 P</b> , Boden (Sole) oder Grundwasser <b>10 P</b> , Jahresarbeitszahl* (kurz JAZ) mind. 3,5	10		
<b>G7</b>	Anschluss an Nah- bzw. Fernwärmenetz mit regenerativem Energieträger	10		
<b>G8</b>	KWK-Anlage** mit fossilen Brennstoffen	10		
<b>G9</b>	KWK-Anlage** mit regenerativen Energieträgern	20		
<b>G10</b>	Brennstoffzelle	5		
<b>G11</b>	Zu- und Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung	20		
* Jahresarbeitszahl ist eine Verhältniszahl aus dem Stromverbrauch und der erzeugten nutzbaren Energie der Wärmepumpe im jeweiligen Gebäude. ** KWK = Kraftwärmekopplung-Anlage		max. 80		

<b>H</b>	<b>GEBÄUDEAUSSTATTUNG IM ALTBAU BZW. BESTANDSGEBÄUDE</b>	Max. Punkte	Meine Punkte	Bemerkung / Hinweise Antragsteller
<b>H1</b>	Windfang	5		
<b>H2</b>	Balkone thermisch vom Gebäude getrennt	5		
<b>H3</b>	Wintergarten unbeheizt	10		
<b>H4</b>	Keller unbeheizt mit gedämmter Keller-Decke, U-Wert* $\leq 0,25 \text{ W/m}^2\text{K}$	5		
<b>H5</b>	Fassadendämmung allseitig, U-Wert* $\leq 0,20 \text{ W/m}^2\text{K}$	20		
<b>H6</b>	Dämmung des Daches oder der obersten Decke, U-Wert* $\leq 0,20 \text{ W/m}^2\text{K}$	20		
<b>H7</b>	Wärmeschutzfenster U-Wert* $\leq 0,95 \text{ W/m}^2\text{K}$ (3-fach verglast)	10		
<b>H8</b>	Außen liegender Sonnenschutz	10		
* U-Wert ist der frühere K-Wert und ist die Kurzbezeichnung für den sog. Wärmedurchgangskoeffizient		max. 80		

Blau markiert: Alternativen, nur 1 Merkmal bewerten

J	NATÜRLICHE BAUSTOFFE / KONSTRUKTIVER FASSADENSCHUTZ	Max. Punkte	Meine Punkte	Bemerkung / Hinweise Antragsteller
J1	Holzhaus massiv bzw. in Rahmen- oder Skelettbauweise	30		
J2	Haus mit Konstruktionsteilen aus Holz (außer Dachstuhl), z.B. Geschossdecke	10		
J3	Alle Fenster im Wohnbereich aus Holz oder Holz-Aluminiumverbund	10		
J4	Alle Wohnraumtüren aus Massivholz	8		
J5	Geschosstreppen aus Holz <b>4 P</b> , einschl. Konstruktion <b>8 P</b>	8		
J6	Bodenbeläge aus Massivholz bzw. natürlichen oder nachwachsenden Rohstoffen (z.B. Kork, Linoleum, Terrakotta, Naturstein) mind. 75% der Wohnfläche	10		
J7	Fassadendämmung aus natürlichen oder nachwachsenden Rohstoffen (z.B. Weichfaserplatten aus Holz, Hanf, Zellulose etc.)	10		
J8	Dachdämmung aus natürlichen oder nachwachsenden Rohstoffen (z.B. Weichfaserplatten aus Holz, Hanf, Zellulose etc.)	10		
J9	Bekleidung der Wände (innenseitig) mit Produkten aus natürlichen oder nachwachsenden Rohstoffen bzw. mit baubiologisch unbedenklicher Oberfläche (z.B. Lehmputz, Gipskarton-Platte aus Naturgips, Naturstein, zertifiziert z.B. nach natureplus*), mind. 75% der Fläche	10		
J10	Oberflächenbehandlung der Böden mit Produkten aus natürlichen oder nachwachsenden Rohstoffen ohne chemische Lösungsmittel (z.B. Öl, Lack, Lasuren, zertifiziert z.B. nach natureplus*), mind. 75% der Wohnfläche	8		
J11	Oberflächenbehandlung der Innenwände mit Produkten aus natürlichen oder nachwachsenden Rohstoffen ohne chemische Lösungsmittel (z.B. Öl, Lack, Lasuren, zertifiziert z.B. nach natureplus*), mind. 75% der Fläche	8		
J12	Wiederverwendung und Wiederaufbereitung von bereits verwendeten Baustoffen und Bauteilen (z.B. Stein, Terrakotta, Holz, Stahl)	8		
* Das natureplus®-Gütesiegel kennzeichnet die besten Produkte für Nachhaltiges Bauen. <a href="http://www.natureplus.org">www.natureplus.org</a>		max. 120		

**SUMME BEREICH 2:**  
Mindestpunktzahl 75

K	BONUSPUNKTE	Max. Punkte	Meine Punkte	Bemerkung / Hinweise Antragsteller
K1	Wohnnutzfläche pro Kopf $\leq 30 \text{ m}^2$	20		
K2	Nutzung von Gebäuden oder Gebäudeflächen, die nachweislich länger als 2 Jahre leer standen	20		
K3	Bebauung erschlossener und nachweislich länger als 5 Jahre unbebauter Grundstücke („Baulücken“)	20		
<b>SUMME BONUSPUNKTE BEREICH 2:</b>		max. 40		

**GESAMTPUNKTZAHL aus den Bereichen 1 und 2:**

Stehen hier mindestens 150 Punkte (ohne Bonuspunkte):

**GLÜCKWUNSCH**

Bewerben Sie sich für die Grüne Hausnummer!

**GESAMTBONUSPUNKTZAHL aus den Bereichen 1 und 2:**

# BEWERBUNG „GRÜNE HAUSNUMMER“ STADT HILPOLTSTEIN

Vorname ..... Name .....  
Straße, Nr. ....  
PLZ ..... Ort .....  
Telefon ..... Email .....

## Objektadresse (Gebäude, falls abweichend)

Straße, Nr. .... PLZ, Ort .....

## Gebäudetyp

Einfamilienhaus  Reihenhaushaus  Doppelhaus  Mehrfamilienhaus  .....  
Baujahr ..... Jahr der letzten Sanierungsmaßnahme .....  
Beheizte Wohnnutzfläche in m<sup>2</sup> ..... Anzahl der Bewohner .....

**Gesamtpunktzahl des Bewerbungsbogens:** 

## Anlagen

Um Ihre Bewerbung überprüfen zu können, dokumentieren Sie nach Möglichkeit all Ihre Maßnahmen zur Energieeffizienz und Nachhaltigkeit rund ums Haus mit Belegen. Bitte geben Sie an, welche Unterlagen Sie Ihrer Bewerbung beifügen. Sie erhalten diese nach Auswertung zurück.

### Nachweise (Kopien)

- Verbrauchsabrechnungen (Strom, Eigenstrom, Wasser, Heizung ...)  Handwerkerrechnungen  
 Kaufbelege (Heizungsanlage, PV-Module, Solarthermie ...)  Energiebedarfsausweise (falls vorhanden)  
 Festsetzung zum Bebauungsplan, Baugenehmigung  Sonstiges:

### Fotos

- Haus-Gesamtansicht  Teilansicht (Fenster, Solaranlage ...)  
 Innenausbau (Böden, Treppen, Türen, Wände ...)  
 Gartenanlagen (Teich, Trockenmauer, Hecke, Kompostierung ...)  
 Fassadenschutzbegrünung, Artenschutzmaßnahmen  Sonstiges:

## Erklärung

Ich habe alle Daten nach bestem Wissen und Gewissen erfasst und angegeben.

Mit der Überprüfung der Angaben durch eine Jury des Arbeitsausschusses Umwelt und Energie der Stadt Hilpoltstein bin ich einverstanden.

- Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Anschrift sowie Fotos vom Wohngebäude im Fall einer Vergabe der „Grünen Hausnummer“ öffentlich bekannt gemacht werden.  
 Ich bin damit einverstanden, dass Lichtbild-, Film- und Audioaufnahmen zur Veröffentlichung erstellt werden dürfen.  
 Ich bin damit einverstanden, dass im Fall einer Vergabe die Verleihung der „Grünen Hausnummer“ fotografisch festgehalten und für die Öffentlichkeitsarbeit durch die Stadt Hilpoltstein genutzt wird.

.....  
Ort

.....  
Datum

.....  
Unterschrift

### Den Bewerbungsbogen und alle Nachweise senden Sie bitte an:

Stadtverwaltung Hilpoltstein  
Bauamt, Amt 4  
Marktstraße 1  
91161 Hilpoltstein

Tel. 09174 978-405  
Fax 09174 978-419  
amt4@hilpoltstein.de  
www.hilpoltstein.de

